

Sitzungsvorlage DS 2018/047

Amt für Architektur und
Gebäudemanagement
Reinhard Rothenhäusler
(Stand: **30.01.2018**)

Mitwirkung:
Stadtkämmerei

Aktenzeichen:

**Verwaltungs- und Wirtschaftsaus-
schuss**

öffentlich am 05.03.2018

**Maßnahmen an der Gemeinschaftsschule Neuwiesen
- Abdeckung überplanmäßiger Ausgaben**

Beschlussvorschlag:

Den überplanmäßigen Mehrausgaben 2017 in der Neuwiesenschule für die Nutzung durch die Barbara-Böhm-Gemeinschaftsschule bei den Fipos 2.2990.9400.000 – 1005 (Haus H – Nutzbarmachung Flur/Physik), 2.2990.9403.000 – 1005 (Haus H – Umbau Räume zur GMS) und 2.2990.9420.000 – 1005 (Haus A – Umbau Räume zur GMS) in Höhe von insgesamt 55.051,00 € wird zugestimmt.

Die Abdeckung erfolgt über die vom Amt für Architektur und Gebäudemanagement (AGM) betreute Fipo 2.6010.9400.000 - 0001 (Planungskosten).

1. Sachstand

Seit 2013 werden in der Neuwiesenschule für die Nutzung durch die Barbara-Böhm-Gemeinschaftsschule Umbau-, Sanierungs- und Ergänzungsmaßnahmen in Teilprojekten (bisher 8) durchgeführt. Es handelt sich dabei insbesondere um

- Erweiterung des EDV-Schulnetzes,
- Nutzbarmachung von Fluren und Freiflächen,
- Umbau von Räumen in Haus A und H,
- Elektrosanierung und Datentechniknchrüstung.

Die Haushaltsmittel wurden in den Haushalten 2013 bis 2016 im Vermögenshaushalt und anteilig im Verwaltungshaushalt bereitgestellt. Im Hinblick auf die Umstellung des Rechnungswesens auf die Doppik wurden ursprünglich im Verwaltungshaushalt geplante Maßnahmen dem Vermögenshaushalt zugeordnet. Die Mittel aus dem Verwaltungshaushalt wurden als Deckungsmittel in den Vermögenshaushalt übertragen.

Die baulichen Maßnahmen der letzten 4 Projekte wurden Ende 2016 abgeschlossen. Der Kosten wurden mit 740.000 € geschätzt; abgerechnet mit 772.162 €. Die letzten Rechnungen gingen 2017 ein, so dass in diesem Jahr die Maßnahmen auch rechnerisch geschlossen werden können.

Die Mehrkosten sind hauptsächlich bei den Elektroarbeiten entstanden, u.a. durch elektrisch betriebene Oberlichter (einschließlich Anschlussarbeiten) und Umstellung der Heizungsregelung (Einzelraumsteuerung).

Die überplanmäßigen Ausgaben in der jetzigen Höhe der entstanden auch, weil die im Jahr 2016 bei der Fipo 2.2990.9420.000-1005 zur Verfügung stehenden Restmittel mit rd. 16.000 € nicht ins Jahr 2017 übertragen wurden.

Im Jahr 2017 sind folgende überplanmäßige Ausgaben angefallen und abzudecken:

Haushaltsstelle VKZ 1005	Haushaltsrest	Ausgaben	überplanmäßige Ausgabe
2.2990.9400.000	13.000,00 €	33.888,29 €	20.888,29 €
2.2990.9403.000	12.000,00 €	14.065,13 €	2.065,13 €
2.2990.9420.000	0	32.097,58 €	32.097,58 €
in der Summe			55.051,00 €

2. Kosten und Finanzierung:

Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 55.051,00 € können durch entsprechende Wenigerausgaben bei der Haushaltsstelle 2.6010.9400.000 - 0001 abgedeckt werden.